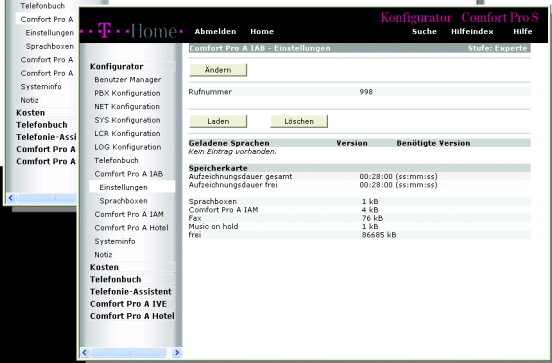


# Comfort Pro A IAB

## Bedienungsanleitung





# Inhaltsverzeichnis

Der integrierte Anrufbeantworter: Comfort Pro A IAB	7
-----------------------------------------------------	---

Die Leistungsmerkmale	9
-----------------------	---

Leistungsumfang	10
■ Rufnummer des Comfort Pro A IAB	10
■ Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt	10
■ Rufnummer und Zeitstempel	11
■ Begrüßungs- und Verabschiedungstexte	12
■ Eigene Ansagetexte	12
■ Ansage vor dem Melden	12
■ Benachrichtigung bei Nachrichteneingang	13
■ E-Mail bei Nachrichteneingang	14
■ Benachrichtigungsruf	14
■ Vertreterfunktion	15
■ Weiterleiten zum Sprachbox-Vertreter	15

■ Nachricht mit Zusatz weiterleiten .....	16
■ Fernabfrage und Fernsteuerung.....	16
Bedienfunktionen .....	17
■ Sprachbox mit PIN schützen .....	17
■ Rufumleitungen zur Sprachbox .....	17
■ Sprachbox ein- und ausschalten.....	18
■ Rufnummer und Zeitstempel ein/aus .....	18
■ Begrüßungs- und Verabschiedungstexte .....	19
■ Nachrichten abhören, wiederholen, löschen ..	19
■ Zwischen Nachrichten blättern .....	20
■ Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen	20
■ Anrufer zurückrufen.....	21
■ Nachricht weiterleiten .....	21
■ Sprachbox wechseln.....	22
■ Mitteilung hinterlassen .....	22
■ Benachrichtigungsruf einstellen.....	23
■ Anrufbeantworter aus der Ferne benutzen....	23

<b>Der Lieferumfang</b>	<b>24</b>
-------------------------	-----------

<b>Speicherkarte installieren</b>	<b>27</b>
-----------------------------------	-----------

Sicherheitshinweise .....	27
---------------------------	----

So gehen Sie vor .....	28
------------------------	----

<b>Lizenzierung: die Freigabe-Prozedur</b>	<b>29</b>
--------------------------------------------	-----------

<b>Konfiguration und Administration</b>	<b>30</b>
-----------------------------------------	-----------

<b>Comfort Pro A IAB benutzen</b>	<b>35</b>
-----------------------------------	-----------

Voreingestellte Funktionen .....	35
----------------------------------	----

Funktionen einstellen .....	36
-----------------------------	----

■ ... am Endgerät. ....	37
-------------------------	----

■ ... über die Applikation Telefonie-Assistent .....	38
------------------------------------------------------	----

Sprachbox von intern anrufen .....	40
------------------------------------	----

So werden neue Nachrichten signalisiert . . . . .	43
■ ... an den Systemtelefonen . . . . .	44
■ ... an den Mobilteilen . . . . .	44
■ ... in der Applikation Telefonie-Assistent . . . . .	44
■ ... an Standardendgeräten . . . . .	44
Nachrichten abfragen und bearbeiten. . . . .	45
■ ... an den Systemtelefonen . . . . .	45
■ ... an den Mobilteilen . . . . .	46
■ ... in der Applikation Telefonie-Assistent . . . . .	48
■ ... an Standardendgeräten . . . . .	49
Sprachbox aus der Ferne anrufen . . . . .	49
Funktionstaste programmieren . . . . .	51
Die MenüCard „Sprachbox“ . . . . .	52
Das Sprachmenü des Anrufbeantworters. . . . .	54
■ Menü „1 Neue Nachrichten“ . . . . .	55
■ Menü „2 Vorhandene Nachrichten“ . . . . .	57
■ Menü „3 Zentrale Einstellungen“ . . . . .	58

■ Menü „4 Zentrale Begrüßungstexte“ .....	62
■ Menü „5 Sprachbox wechseln“ .....	63
■ Menü „6 Mitteilung aufsprechen und versenden“ .....	64

## Anhang

65

Gewährleistung .....	65
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche ....	66
Technischer Service .....	67
Rücknahme von alten Geräten .....	67
CE-Zeichen .....	68
Technische Daten .....	69
Übersicht: Sprachmenü .....	73





## Der integrierte Anrufbeantworter: Comfort Pro A IAB

Das Programmpaket **Comfort Pro A IAB** ist das intelligente Voice-Mail-System des Kommunikationssystems Comfort Pro. Es erweitert die Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL um ein digitales Sprachspeicher- und Sprachinformationssystem. Mit seinen komfortablen Leistungsmerkmalen und seiner einfachen Bedienbarkeit kann es effektiv zur Verbesserung der internen und externen Sprachkommunikation eingesetzt werden.

Für das Kommunikationssystem T-Comfort 930 DSL ist das Programmpaket „Integrierter Anrufbeantworter T-Comfort“ verfügbar, das einen ähnlichen Leistungsumfang bietet, siehe dazu auch das Kapitel **Der Lieferumfang** ab Seite 24.

Mit dem Programm **Comfort Pro A IAB** wird Ihnen ein zusätzliches Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit dem Sie Sprachboxen verwalten und Nachrichten aus diesen Sprachboxen abfragen und verarbeiten können. Sie können dieses Werkzeug als Ihren persönlichen Anrufspeicher und Auftragsdienst benutzen und als elektronisches Notizbuch, Nachrichtenzentrale und Informationsverteiler einsetzen.

Mit diesem im Kommunikationssystem integrierten Anrufbeantworter können Sie an Standardendgeräten (analogen Standardtelefonen, ISDN-Telefonen, schnurlosen GAP-Telefonen) ebenso arbeiten wie an den Systemendgeräten.

Von Sprachboxen empfangene Nachrichten werden an den Systemendgeräten und in der Applikation **Telefonie-Assistent** des Kommunikationssystems angezeigt.

Bei der Bedienung des Programms **Comfort Pro A IAB** werden Sie Schritt für Schritt durch seine Sprachmenüs begleitet. An Systemendgeräten werden bestimmte Leistungsmerkmale – wie z. B. die Wiedergabe und das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über Display-Anzeigen unterstützt und sind über erweiterte MenüCards einfach und schnell bedienbar.

Neben diesem systeminternen Anrufbeantworter können Sie – wie bisher – externe Voice-Mail-Systeme an der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL einsetzen. Für die Benutzung des Programms **Comfort Pro A IAB** benötigen Sie eine entsprechende Lizenz.

Die vorliegende Anleitung beschreibt das Programm **Comfort Pro A IAB** als Zusatzkomponente der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL. Sie richtet sich sowohl an die Benutzer als auch an die Administratoren des Systems.

Für die Arbeit mit dem Programm **Comfort Pro A IAB** finden Sie in den einzelnen Kapiteln Hintergrundinformationen und konkrete Handlungsanweisungen.

Mit der grafischen Übersicht des Sprachmenüs im Anhang dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie eine auch für den separaten Druck und Gebrauch geeignete, zusammenfassende Darstellung der verfügbaren Funktionen.



**Hinweis:** Die vorliegende Anleitung beschreibt die für den Einsatz und die Bedienung des Programms

**Comfort Pro A IAB** notwendigen Leistungsmerkmale und Funktionen. Sie ergänzt damit die Bedienungsanleitungen für die Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL (Montage und Inbetriebnahme, schnurgebundene und schnurlose Systemtelefone an der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL sowie Standardendgeräte), in denen Sie ausführliche Informationen zur allgemeinen Bedienung und zu den Funktionen Ihres Kommunikationssystems und Ihrer Endgeräte finden.

## Die Leistungsmerkmale

In einem intelligenten Sprachbox-System stehen den Benutzern komfortable Anrufbeantworter-Funktionen mit einfacher Bedienbarkeit zur Verfügung.

Das Programm **Comfort Pro A IAB** kann über gleiche Bedienprozeduren an schnurgebundenen und schnurlosen Systemendgeräten sowie an Standardgeräten mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) genutzt werden.

Die meisten Leistungsmerkmale des Programms **Comfort Pro A IAB** können ohne PC direkt an den Endgeräten eingestellt werden. Konfiguration und Administration des Programms werden über die Web-Konsole der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL unterstützt und in der Online-Hilfe ausführlich erläutert.

Für die Sprachaufzeichnung wird eine Speicherkarte eingesetzt. Auf dieser Karte werden die Ansagetexte des Sprachmenüs und die von den Sprachboxen empfangenen Nachrichten gespeichert. Zur Erhöhung der Aufzeichnungskapazität wird eine Kompression verwendet. Die jeweils freie Gesamtkapazität auf der Karte wird dynamisch auf alle Sprachboxen aufgeteilt, der für die einzelnen Sprachboxen definierte Speicherplatz wird nicht reserviert.

## Leistungsumfang

### Rufnummer des Comfort Pro A IAB

Der Anrufbeantworter wird über einen internen oder externen Anruf gerufen. Der Systemverwalter richtet eine entsprechende Teilnehmerrufnummer in der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL ein und teilt sie den Inhabern der Sprachboxen mit. Nach dem Anruf dieser Nummer erfolgt die weitere Bedienung am Endgerät über die **Nachwahl** von Ziffern – entsprechend der akustischen Benutzerführung.

### Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt

Interne und externe Benutzer werden akustisch, über Ansagetexte, geführt. Die Ansagen sind auf den aktuellen Benutzer – den Inhaber einer Sprachbox

oder einen beliebigen anderen Anrufer, der mit einer Sprachbox verbunden wurde – und die aktuelle Situation zugeschnitten.

Abhängig von Art und Ausstattung der Systemendgeräte werden Informationen zu wesentlichen Leistungsmerkmalen – wie z. B. für die Wiedergabe oder das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über LED und Display angezeigt bzw. durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Bedienung ist an diesen Geräten alternativ zur Zifferntastatur über speziell für den Anrufbeantworter integrierte und erweiterte Menüs möglich.

Benutzer des Anrufbeantworters haben jederzeit die Möglichkeit, **Kennzahlenprozeduren** über Nachwahl auszuführen – sofort nach der Anwahl, bevor Ansagetexte abgespielt werden sowie auch während des Abspielens.

### Rufnummer und Zeitstempel

Jede in die Sprachbox eingegangene Nachricht wird automatisch mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen. Ebenso wird – sofern übermittelt – die Rufnummer eines Anrufers vermerkt. Rufnummer und Zeitstempel können beim Abhören der Nachricht wiedergegeben, an Systemendgeräten zusätzlich am Display angezeigt werden.

## Begrüßungs- und Verabschiedungstexte

Der Anrufbeantworter wird mit Standardtexten ausgeliefert. Jeder Benutzer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, persönliche Texte für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern aufzusprechen.

## Eigene Ansagetexte

Benutzer einer Sprachbox können ihre persönlichen Ansagetexte für den Anrufbeantworter über ein beliebiges Telefon oder über die Applikation **Telefonie-Assistent** bearbeiten (aufsprechen, abhören, korrigieren oder löschen). Über die Applikation **Telefonie-Assistent** können diese Text auch gesichert werden.

## Ansage vor dem Melden

Der Anrufbeantworter unterstützt das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** für konfigurierte Benutzergruppen sowie für die externen Rufnummern des Mehrgeräte- und des Anlagenanschlusses. Jeder Anrufer hört nach einer festgelegten Anzahl von Rufen den zentralen Begrüßungstext, welcher der Benutzergruppe bzw. der Rufnummer zugeordnet worden ist – dies kann z. B. eine aktuelle Werbung sein. Anschließend hört er wieder einen Rufton oder **Music on Hold**, bis er mit dem Ziel verbunden ist.

Für den Anrufbeantworter können von entsprechend berechtigten Benutzern bis zu acht **zentrale Begrüßungstexte** bearbeitet werden. **Ansage vor dem Melden** in Verbindung mit einer Sprachbox kann sinnvoll sein, wenn ein Ziel in der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL als **Abfrageplatz** mit einer Warteschlange konfiguriert ist, in die jeder Anrufer eingereiht wird.

Abhängig von der Anzahl der Anrufe in der Warteschlange bzw. von der Länge der Wartezeit wird der Anrufer dann auf die mit dem Ziel verbundene Sprachbox vermittelt. Dies kann jeder Inhaber einer Sprachbox über **Rufumleitung nach Zeit** selbst einrichten.

## Benachrichtigung bei Nachrichteneingang

Der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten wird am Endgerät akustisch oder optisch signalisiert (MWI: „Message Waiting Indication“).

Benutzer von Systemtelefonen, z. B. einem **Comfort Pro P 300** werden über **LED** und **Displayanzeige** informiert.

An schnurlosen Systemendgeräten, z. B. am **Comfort Pro CM 300 Mobilteil** und in der Applikation **Telefonie-Assistent** werden neue Nachrichten durch besondere **Symbole** gekennzeichnet.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Beim Abheben des Hörers wird statt des normalen Wähltons ein Sonderwählton eingespielt.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL ebenfalls durch das Dienstmerkmal MWI unterstützt. Dieses Verfahren zur Nachrichtensignalisierung setzt der Norm entsprechende ISDN-Telefone voraus. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung des Herstellers.

### E-Mail bei Nachrichteneingang

Bei Nachrichteneingang in einer Sprachbox der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL kann sich der Inhaber dieser Sprachbox **über eine E-Mail** benachrichtigen lassen. Die Funktion wird in der Applikation **Telefonie-Assistent** konfiguriert.

### Benachrichtigungsruf

Bei Nachrichteneingang in der Sprachbox kann sich der Inhaber dieser Sprachbox **an einem anderen Endgerät** benachrichtigen lassen. Mit Annahme des Rufs und Eingabe seiner PIN ist er dann direkt mit der Sprachbox verbunden.



## Vertreterfunktion


Der Inhaber einer Sprachbox kann eine **Vertreterrufnummer** festlegen, die bei Nachrichteneingang in der Box gerufen wird. Die Nachricht wird dabei nicht in die Sprachbox geschrieben.

Der Anrufer hört den Begrüßungstext bzw. den Standardtext für die Vertreterfunktion, bevor er zum Vertreter vermittelt wird. Bei Annahme des Rufs ist der Vertreter direkt mit dem Anrufer verbunden und kann mit diesem sprechen.


## Weiterleiten zum Sprachbox-Vertreter



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Hat der Sprachbox-Inhaber einen Vertreter eingerichtet, die Umleitung zum Vertreter aber nicht aktiviert, kann sich ein Anrufer selbst zum Vertreter durchstellen. Dazu muss der Anrufer die Stern-Taste  drücken, während er den Begrüßungstext der Sprachbox hört oder nachdem er begonnen hat, seine Nachricht aufzusprechen.

### Tipp

Der Sprachbox-Inhaber sollte in seinem Begrüßungstext den Anrufer informieren, dass er durch Drücken der Stern-Taste  mit dem Vertreter verbunden werden kann.

## Nachricht mit Zusatz weiterleiten



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Der Inhaber einer Sprachbox kann eine eingegangene Nachricht **mit einem Kommentar versehen** und **intern**, an den Inhaber einer anderen Sprachbox, weiterleiten.

## Fernabfrage und Fernsteuerung

Der Anrufbeantworter kann von jedem MFV-fähigen Telefon oder MFV-Handsender aus der Ferne abgefragt und gesteuert werden.

## Bedienfunktionen

### Sprachbox mit PIN schützen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Zugang zu seiner Sprachbox mit einer Geheimzahl zu schützen und diese benutzereigene PIN beliebig zu ändern. Die Abfrage dieser Geheimzahl kann er jederzeit ein- bzw. ausschalten.

### Rufumleitungen zur Sprachbox

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Rufumleitung zu seiner Sprachbox selbst einzustellen. Dabei kann er zwischen den Rufumleitungen **besetzt, nach Zeit** und **sofort** wählen. Mit der Einstellung **besetzt & nach Zeit** hat er die Möglichkeit, die beiden meist benötigten Umleitungsarten gleichzeitig zu aktivieren. Ist für die der Sprachbox zugeordnete Rufnummer keine Rufumleitung aktiviert bzw. ist das Ziel nicht die Nummer des Anrufbeantworters, so wird die Sprachbox auf den Status **Aus** gestellt.

Die Zeit bis zum Einschalten der Rufumleitung wird über den **Konfigurator** der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL für das gesamte System festgelegt (im Menü **PBX Konfiguration: System: Zeitgeber**). Für Sprachboxen mit dem Leistungsmerkmal **Zentraler Begrüßungstext änderbar** muss eine Rufumleitung **nach Zeit** eingestellt werden.

Über die **Vertreterfunktion** kann anstelle der Sprachbox eine andere Teilnehmernummer direkt gerufen werden. Wenn die Rufnummer des Vertreters eine externe Rufnummer ist, kann das in der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL eingerichtete LCR (Least Cost Routing) ausgewertet werden. Voraussetzung ist, dass der Inhaber der Sprachbox einer Benutzergruppe mit der Berechtigung **LCR bei Rufumleitung nach extern** angehört.

### Sprachbox ein- und ausschalten


Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Sprachbox jederzeit ein- und auszuschalten sowie die Aufzeichnungsdauer für die einzelne Nachricht festzulegen.

### Rufnummer und Zeitstempel ein/aus

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Ansage der Rufnummer des Anrufers sowie die Ansage von Datum und Uhrzeit zu jeder empfangenen Nachricht ein- bzw. auszuschalten.

## Begrüßungs- und Verabschiedungstexte

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Text für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern seiner Sprachbox selbst zu wählen. Er kann sich für die mitgelieferten Standardtexte entscheiden oder persönliche Texte aufsprechen und bearbeiten. Ist für seine Sprachbox die Funktion **Zentraler Begrüßungstext änderbar** aktiviert, kann er auch die zentralen Begrüßungstexte bearbeiten.

Ein Anrufer kann den Begrüßungstext einer Sprachbox überspringen, indem er die Raute-Taste  drückt. Danach kann er sofort seine Nachricht aufsprechen.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

## Nachrichten abhören, wiederholen, löschen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die von der Box empfangenen neuen und die noch vorhandenen alten Nachrichten abzuhören sowie einzelne oder alle abgehörten Nachrichten zu löschen. Bereits abgehörte Nachrichten kann er sich wiederholt anhören, wobei er gezielt zu einer bestimmten Nachricht vorgehen kann.

Der Inhaber einer Sprachbox kann Nachrichten auch über eine von ihm programmierte Funktionstaste abhören und den Anruf annehmen, während der Anrufer noch auf die Sprachbox spricht.

### **Zwischen Nachrichten blättern**

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, zwischen den empfangenen Nachrichten zu blättern. Der Anrufbeantworter schaltet dabei jeweils von der aktuellen Nachricht auf die nächstfolgende bzw. auf die direkt vorhergehende Nachricht um.

### **Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen**

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, das Abhören einer empfangenen Nachricht durch einen Tastendruck zu unterbrechen und – ebenfalls durch einen Tastendruck – wieder aufzunehmen. Während des Abhörens kann er die Nachricht in 5-Sekunden-Schritten vor- und zurückspulen.

## Anrufer zurückrufen



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Jeder Inhaber einer Sprachbox an einem Systemendgerät hat die Möglichkeit, auf eine empfangene Nachricht **direkt** zu antworten. Die empfangene Nachricht muss dafür die Rufnummer des Anrufers enthalten, diese kann auf Anforderung automatisch, aus dem Sprachmenü des Anrufbeantworters auch per **Kennzahl**, gewählt werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt hatte.

## Nachricht weiterleiten



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, eine eingegangene Sprachnachricht an den Inhaber einer anderen Sprachbox weiterzuleiten und die Nachricht dabei zusätzlich um einen gesprochenen Kommentar zu erweitern.

## Sprachbox wechseln



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Jeder Anrufer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die aktuelle Sprachbox zu wechseln. Die neue Sprachbox wird über ihre Rufnummer identifiziert. Der Anrufer muss sich über die PIN authentifizieren, sofern die neue Sprachbox entsprechend geschützt ist.

## Mitteilung hinterlassen



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Jeder Anrufer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, in seiner Sprachbox eine Sprachnachricht für eine andere Sprachbox aufzuzeichnen und zu versenden.



## Benachrichtigungsruf einstellen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, sich den Eingang einer Nachricht in der Sprachbox an einem anderen Endgerät signalisieren zu lassen und von diesem (anderen) Endgerät aus die Sprachbox abzurufen.

Beim Einwählen in seine Sprachbox erhält der Inhaber einen Hinweis, wenn er einen Benachrichtigungsruf aktiviert hat. Dies erinnert ihn daran, den Benachrichtigungsruf ggf. zu deaktivieren.

## Anrufbeantworter aus der Ferne benutzen

Jeder entsprechend berechnigte Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, diese Sprachbox auch von **extern** anzuwählen, seine Nachrichten aus der Ferne abzufragen und zu bearbeiten sowie zentrale Einstellungen seiner Sprachbox zu verändern.

Als Inhaber einer Sprachbox kann er dem Inhaber einer anderen Sprachbox **direkt** eine Nachricht hinterlassen.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

## Der Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören folgende Komponenten:

- die **Lizenzbestätigung** für das Programmpaket „Comfort Pro A IAB“/ „Integrierter Anrufbenatwörter“
- bei einer T-Comfort 930 DSL:  
eine **CompactFlash Card** mit 32 MByte Speicher, unprogrammiert
- bei einer T-Comfort 930 DSL mit dem erweiterten Anrufbeantworter „**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“:  
eine **CompactFlash Card** mit 128 MByte Speicher, unprogrammiert

Auf der Speicherkarte werden die Ansagetexte des Sprachmenüs, Begrüßungs- und Verabschiedungstexte und die von den Sprachboxen empfangenen Nachrichten gespeichert.



**Hinweis:** Bei einer Comfort Pro wird die Compact Flash Card verwendet, die auf der Basisbaugruppe installiert ist.

- die Dateien mit den **Texten** für das Sprachmenü des Anrufbeantworters zur Benutzerführung an den Endgeräten (sind auf der Produkt-CD des Kommunikationssystems enthalten)
- die **Bedienungsanleitung** „Comfort Pro A IAB“ (im PDF-Format auf der Produkt-CD des Kommunikationssystems enthalten)

- eine **Kurzbedienungsanleitung** „Comfort Pro A IAB“ (im PDF-Format auf der Produkt-CD des Kommunikationssystems enthalten)
- die **Online-Hilfe** (auf der Produkt-CD des Kommunikationssystems enthalten)

Der Anrufbeantworter **Comfort Pro A IAB** wird in mehreren Ausbaustufen angeboten. Die Pakete unterscheiden sich in Art und Kapazität der dazugehörigen Speicherkarte und in der Anzahl der unterstützten Sprachboxen:

### **Ausbaustufen Comfort Pro**

- **Comfort Pro A IAB** (der integrierte Standard-Anrufbeantworter der Comfort Pro):  
nutzt zwei bidirektionale Kanäle,  
ist im Lieferumfang der Comfort Pro enthalten,  
ermöglicht die Konfiguration einer Sprachbox,  
maximale Aufzeichnungszeit: 15 Minuten (wenn ein Sprachmenü geladen ist)
- **Comfort Pro A IAB 10:**  
nutzt vier bidirektionale Kanäle,  
Lizenz für 10 Sprachboxen,  
maximale Aufzeichnungszeit: 6 Stunden

### ■ **Comfort Pro A IAB 24:**

nutzt vier bidirektionale Kanäle,  
Lizenz für 24 Sprachboxen,  
maximale Aufzeichnungszeit: 6 Stunden

### **Ausbaustufen T-Comfort 930 DSL**

#### ■ **Integrierter Anrufbeantworter T-Comfort:**

32 MByte CompactFlash Card,  
nutzt einen Kanal (einmal gehend, einmal kommend)  
Lizenz für 10 Sprachboxen  
maximale Aufzeichnungszeit: 1 Stunde

#### ■ **Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**, der integrierte Anrufbeantworter der T-Comfort 930 DSL in erweiterter Form:

128 MByte CompactFlash Card,  
nutzt vier Kanäle,  
Lizenz für 16 Sprachboxen  
maximale Aufzeichnungszeit: 4 Stunden

#### ■ **Integrierter Anrufbeantworter 32 Upgrade** als Erweiterungslizenz für **Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus:**

nutzt vier Kanäle,  
Lizenz für 32 Sprachboxen  
maximale Aufzeichnungszeit: 4 Stunden

Jede geladene Sprache für das Sprachmenü verringert die Aufzeichnungskapazität des Anrufbeantworters um ca. 15 Minuten.

# Speicherkarte installieren

Dieses Kapitel richtet sich an Anwender einer T-Comfort 930 DSL. Bei einer Comfort Pro ist bei Auslieferung eine Speicherkarte installiert.

Die folgende Anleitung richtet sich an den Personenkreis, der befugt ist, eine solche Speicherkarte zu installieren – für den Fall, dass noch keine Speicherkarte im Kommunikationssystem vorhanden ist.

## Sicherheitshinweise



**Achtung!** Die Speicherkarte darf nur von Service-Technikern der Deutschen Telekom (zugelassenes Fachpersonal) installiert werden, da sich der Steckplatz für die Karte auf der Baugruppenplatine der T-Comfort 930 DSL befindet.



**GEFAHR!** Gefährliche Spannungen innerhalb des Gerätes.



**Hinweis:** Bei Verwendung einer anderen als der von der Deutschen Telekom gelieferten Speicherkarte übernimmt die Deutsche Telekom keine Gewähr für die Funktion des Programmpaketes „Comfort Pro A IAB“.

## So gehen Sie vor ...

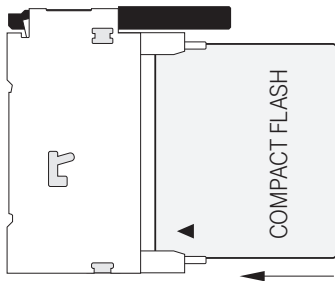
1. Ziehen Sie den Netzstecker der T-Comfort 930 DSL.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel der T-Comfort 930 DSL.



**Vorsicht!** Schutz vor elektrostatischen Entladungen

Statische Elektrizität kann die Speicherkarte beschädigen. Um derartige Schäden zu vermeiden, muss die statische Elektrizität aus dem Körper abgeleitet werden. Arbeiten Sie nur in antistatischer Umgebung. Verwenden Sie, falls möglich, ableitende Unterlagen oder Antistatikmatten.

3. Stecken Sie die Speicherkarte in den Sockel am oberen Rand der Baugruppenplatine.



Speicherkarte (CompactFlash Card) stecken

4. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.

5. Stecken Sie den Netzstecker ein.

Die T-Comfort 930 DSL wird neu gestartet. Die zuletzt geladene Konfiguration wird reaktiviert.

## Lizenzierung: die Freigabe-Prozedur

Um das Programmpaket Comfort Pro A IAB in Ihrer Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL konfigurieren und nutzen zu können, benötigen Sie einen Freischaltkey. Ihre mit dem Programmpaket gelieferte Lizenzbestätigung enthält die dafür notwendigen Detail-Informationen.

### So wird das Programmpaket aktiviert ...

1. Geben Sie im **Konfigurator**, im Menü **SYS Konfiguration: Lizenzen** den Freischaltkey für das Programmpaket Comfort Pro A IAB/Integrierter Anrufbeantworter ein. Damit ist das Programmpaket aktiviert.
2. Speichern Sie danach die Konfiguration der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL. Der Freischaltkey wird dabei ebenfalls in der Konfigurationsdatei gespeichert. In einem Service-Fall – z. B. nach einem Hardware-Reset der Anlage – kann diese Konfigurationsdatei wiederspielt werden und das Programmpaket Comfort Pro A IAB ist dann wieder aktiviert.



**Hinweis:** Für den Fall, dass ein Tausch der Baugruppe der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL oder wenn Sie eine neue Lizenz für das Programmpaket Comfort Pro A IAB erworben haben, muss mit der

neuen Seriennummer ein neuer Freischaltkey vom Technischen Service der Deutschen Telekom generiert werden.

# Konfiguration und Administration

Der Anrufbeantworter wird über den **Konfigurator** der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL konfiguriert und administriert. Sie benötigen dazu:

- die Berechtigung **Konfigurator Experte** (bzw. Sie loggen sich als Administrator ein),
- den Freischaltkey für Ihre Version des Anrufbeantworters.

Bei einem Update der Firmware muss eventuell die aktuelle Sprachdatei geladen werden. Sie finden die Sprachdateien auf der Produkt-CD der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL.



**Hinweis:** Weitere Informationen zum Update der Firmware und zur Konfiguration des Anrufbeantworters finden Sie in der Online-Hilfe.

### Sie konfigurieren den Anrufbeantworter ...

1. Wählen Sie im **Konfigurator**, im Menü **SYS Konfiguration: Komponenten** die Zusatzkomponente **Comfort Pro A IAB Audiodatei** aus und laden Sie eine Sprachdatei.





**Hinweis:** Das Dateiformat der Sprachdatei, die In eine Comfort Pro geladen wird, lautet \*.kda. In eine T-Comfort 930 DSL muss eine Sprachdatei im Format \*.kdp geladen werden.

2. Geben Sie im **Konfigurator**, im Menü **SYS Konfiguration: Lizenzen** den Freischaltkey für den Anrufbeantworter ein.
3. Legen Sie im Menü **Comfort Pro A IAB: Einstellungen** die Grundeinstellung des Programms fest bzw. informieren Sie sich hier über den aktuellen Status – z. B. über die freie Aufzeichnungskapazität – Ihrer Speicherkarte.
4. Sie richten hier die **Rufnummer** für den Anrufbeantworter ein, über die Benutzer der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL ihre Sprachboxen abfragen können.
5. Richten Sie im Menü **Comfort Pro A IAB: Sprachboxen** eine oder mehrere (maximal bis zur lizenzierten Anzahl) Sprachboxen für die Benutzer der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL ein (siehe dazu den Abschnitt **Sie verwalten Sprachboxen ...** ab Seite 33).

### **Sie richten Ansage vor dem Melden ein ...**

1. Aktivieren Sie das Leistungsmerkmal für eine konfigurierte Benutzergruppe oder für eine externe Rufnummer:

– für eine Benutzergruppe im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen**

In diesem Fall wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein Anrufer einen Benutzer dieser Gruppe anruft.

– für eine externe Rufnummer im Menü **PBX Konfiguration: Anrufverteilung**

Bei dieser Konfiguration wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein Anrufer die konfigurierte MSN bzw. die Rufnummer am Anlagenanschluss anruft. Sie können einstellen, ob ein zentraler Begrüßungstext abgespielt werden soll, wenn der gerufene Teilnehmer frei ist oder wenn er besetzt ist (**Ansage bei frei** und **Ansage bei besetzt**).

2. Legen Sie fest, ob und wie auf Anrufe mit **Ansage vor dem Melden** reagiert werden soll: Wählen Sie eine Ansage (z. B. **Ansage 1**) oder schalten Sie das Merkmal **Aus**.
3. Aktivieren Sie im Menü **Comfort Pro A IAB: Sprachboxen** für eine Sprachbox die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar**.
4. Rufen Sie diese Sprachbox an und richten Sie im Sprachmenü des Anrufbeantworters, **Menü 4 „Zentrale Begrüßungstexte“** einen oder mehrere (maximal acht) Ansagetexte ein.



**Hinweis:** Ausführliche Informationen zu den Einstellungen in den **Konfigurator**-Menüs finden Sie in der Online-Hilfe.

## Sie verwalten Sprachboxen ...

Als Administrator besitzen Sie alle Rechte, um die Sprachboxen der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL zu verwalten und darüber hinaus auch alle teilnehmerbezogenen Einstellungen auszuführen.

- Sie richten eine neue Sprachbox ein bzw. Sie löschen eine vorhandene.
- Sie wählen die Sprache aus, in der Anrufer einer ausgewählten Sprachbox durch das Sprachmenü geführt werden.
- Sie legen die maximale Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox fest.

Die Speicherkapazität des Systems wird dabei dynamisch auf alle Sprachboxen (d. h. auf alle Benutzer, die eine Sprachbox besitzen) aufgeteilt. Daher ist die maximal mögliche Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox auch von der Anzahl der eingerichteten Sprachboxen abhängig.

- Sie legen für die maximale Nachrichtendauer für eine Nachricht fest. Voreingestellt sind 60 Sekunden.
- Sie geben für den Benutzer einer Sprachbox das Leistungsmerkmal **Fernabfrage** frei.

Mit dieser Freigabe geben Sie dem Benutzer die Möglichkeit, seine Sprachbox auch aus der Ferne bzw. von einem anderen Endgerät aus abzufragen und zu steuern.

- Sie schalten für eine Sprachbox die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar** ein. Damit ist der Inhaber dieser Sprachbox berechtigt, zentrale Begrüßungstexte einzurichten und zu verwalten.

Das eigentliche Einschalten des Leistungsmerkmals **Ansage vor dem Melden** für die Benutzergruppe regeln Sie im **Konfigurator** im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen** und im Menü **PBX Konfiguration: Anrufverteilung**.

- Sie setzen die PIN für eine bestehende Sprachbox zurück. Diese PIN ist eine Geheimzahl, mit der ein Benutzer die Abfrage seiner Sprachbox schützen kann. Hat ein Benutzer die PIN seiner Sprachbox von einem Endgerät aus geändert – und anschließend vergessen – setzen Sie diese hier auf die Werkeinstellung „0000“ zurück.
- Sie ordnen der Sprachbox eine interne Rufnummer zu. Der Benutzer mit dieser Rufnummer wird damit zum Inhaber dieser Sprachbox.

Sie legen fest, ob und wie (**sofort, nach Zeit, bei besetzt, bei besetzt & nach Zeit**) Anrufe auf die Sprachbox umgeleitet werden sollen. Zusätzlich legen Sie fest, ob die Umleitung nur für interne (**int. Anrufe**), nur für externe (**ext. Anrufe**) oder generell, für alle (**int. + ext. Anrufe**) gelten soll.

## Comfort Pro A IAB benutzen

Wenn Ihr Systemverwalter für die Rufnummer eines Endgerätes eine Sprachbox eingerichtet hat, werden Anrufe, die Sie dort nicht entgegennehmen (können), auf diese Box umgeleitet.

Sie finden in diesem Kapitel Anleitungen, wie Sie den Anrufbeantworter an Ihren verschiedenen Endgeräten benutzen, um mit diesen Sprachboxen arbeiten zu können.

## Voreingestellte Funktionen

Beim Einrichten Ihrer Sprachbox hat der Systemverwalter bestimmte Funktionen voreingestellt:

- die Geheimzahl für Ihre Sprachbox ist auf „0000“ gesetzt,
- die Sprache, in der Sie an Ihrem Endgerät durch das Sprachmenü geführt werden,
- die maximale Zeit für die Aufzeichnung von Nachrichten (wenn diese Aufzeichnungszeit überschritten ist, können folgende Anrufer keine Nachrichten mehr hinterlassen),
- die Nachrichtendauer, d. h. die Zeit, die einem Anrufer zum Aufsprechen seiner Nachricht zur Verfügung steht,
- er hat eingestellt, ob Sie Ihre Sprachbox aus der Ferne – von einem anderen als dem zugeordneten Endgerät aus – abfragen können,

- er hat eingestellt, ob Sie berechtigt sind, zentrale Begrüßungstexte für das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** zu bearbeiten.

## Funktionen einstellen ...

An Ihrem Endgerät und in der Applikation **Telefonie-Assistent** (auf der Web-Konsole der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL) können Sie einige voreingestellte Einstellungen ändern bzw. weitere Funktionen des Anrufbeantworters aktivieren:

- Sie können die Nachrichtendauer (d. h. die Aufzeichnungszeit pro Nachricht) ändern.
- Sie können die Sprachbox selbst bzw. einzelne ihrer Funktionen – wie Rufnummernansage, Zeitstempel, Vertreter, Abfrage der Geheimzahl – ein- und ausschalten.
- Für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern können Sie mit dem Anrufbeantworter individuelle Texte verfassen und bearbeiten. Bei Bedarf können Sie auch die jeweiligen Standardtexte wieder aktivieren.
- Bei entsprechender Berechtigung können Sie zentrale Begrüßungstexte verfassen und bearbeiten.
- Wenn Sie Ihr Endgerät auf eine andere Rufnummer umleiten, werden nachfolgende Anrufe nicht mehr an die Sprachbox geleitet. Die Sprachbox wird für Ihre Rufnummer intern auf den Status **Aus** gesetzt.

## ... am Endgerät

Zur Abfrage von Nachrichten und zur individuellen Konfiguration Ihrer Sprachbox rufen Sie den Anrufbeantworter unter der vom Systemverwalter eingerichteten internen Rufnummer an (siehe dazu **Sprachbox von intern anrufen** ab Seite 40).

Das Sprachmenü des Anrufbeantworters führt Sie Schritt für Schritt durch die Programmfunktionen. Sie werden situationsabhängig aufgefordert, bestimmte Zifferntasten zu drücken, um eine Funktion einzustellen oder um zwischen den Menüs zu wechseln und Sie sprechen hier Ihre individuellen Texte auf.

**\*** Mit der Stern-Taste bestätigen Sie die Eingabe mehrerer Ziffern.

**#** Mit der Raute-Taste brechen Sie eine Eingabe ab bzw. kehren in das nächsthöhere Menü zurück.

**0** Mit der Eingabe von „0“ erreichen Sie, dass die letzte Ansage noch einmal wiederholt wird.

Wenn Sie längere Zeit nichts eingeben, wird die Verbindung zum Anrufbeantworter – nach einer entsprechenden Meldung – automatisch beendet.

Sie können Ihre Eingaben sowohl vor der akustischen Ansage als auch während eines Ansagetextes durch die Wahl einer Folge entsprechender Kennzahlen vornehmen – und damit den Dialog verkürzen. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht über das Sprachmenü auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung.



**Hinweis:** Wenn Sie Ihre Sprachbox anrufen, während ein anderer Anrufer mit ihr verbunden ist, erhalten Sie die Meldung, dass eine Abfrage zur Zeit nicht möglich ist.



An einem Systemendgerät können Sie die Abfrage von Sprachboxnachrichten auch auf eine Funktionstaste programmieren (siehe **Funktionstaste programmieren** ab Seite 51).

### ... über die Applikation **Telefonie-Assistent**

Auch über die Applikation **Telefonie-Assistent** können Sie Ihre Sprachbox individuell einstellen (und damit einige der Voreinstellungen des Administrators überschreiben). Darüber hinaus können Sie in der Applikation **Telefonie-Assistent** Begrüßungs- und Verabschiedungstexte bearbeiten.

1. Öffnen Sie auf der Web-Konsole der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL die Applikation **Telefonie-Assistent**.



2. Falls der Systemadministrator Ihnen mehrere Endgeräte zugeordnet hat, wählen Sie zuerst das entsprechende Gerät aus der Auswahlliste im Kopf des **Telefonie-Assistenten**.
3. Klicken Sie auf das Icon **Konfiguration**.

Das Fenster **Konfiguration** wird geöffnet. Die aktuelle Konfiguration Ihrer Sprachbox wird im Abschnitt **Sprachbox** angezeigt. Über den Abschnitt **Sprachbox - Ansagen** können Sie Begrüßungs- und Verabschiedungstexte aufnehmen, anhören und auswählen.

Sie können im **Telefonie-Assistent** für jede konfigurierte Zeitgruppe einen eigenen Begrüßungstext und einen eigenen Verabschiedungstext auswählen. Begrüßungs- und Verabschiedungstexte können auch über das Sprachmenü eingestellt werden, dort jedoch immer nur für die Zeitgruppe, die zu diesem Zeitpunkt aktiv ist.

Außerdem können Sie im **Telefonie-Assistent** Ihre persönlichen Ansagetexte (Begrüßungs- und Verabschiedungstexte) und die zentralen Begrüßungstexte auf einem Laufwerk oder Datenträger speichern. Die gespeicherten Dateien können Sie archivieren und später wieder in das Kommunikationssystem einspielen (über das Menü **SYS Konfiguration: Komponenten**). Damit haben Sie eine Datensicherung für den Fall, dass die Speicherkarte einmal ausgetauscht oder formatiert werden muss.

4. In der Kopfzeile jedes Abschnittes finden Sie ein Icon **Ändern**. Klicken Sie das entsprechende Icon an, um die Einstellungen für Ihre Sprachbox zu setzen oder die verfügbaren Texte zu bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Applikation

**Telefonie-Assistent.**

## Sprachbox von intern anrufen

Für die **direkte Abfrage** Ihrer Sprachbox haben Sie intern mehrere Möglichkeiten:

### **... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox nicht zugeordnet ist**

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemverwalter für den Anrufbeantworter eingerichtet hat oder drücken Sie die von Ihnen programmierte Funktionstaste (siehe **Funktionstaste programmieren** ab Seite 51).

Sie hören den Aufforderungstext, der Sie zur Eingabe einer Sprachbox-Nummer auffordert.

2. Geben Sie nun die Rufnummer des Endgerätes ein, dessen Sprachbox-Nachrichten Sie abfragen wollen. Bestätigen Sie die Eingabe mit **\***.

Die Abfrage der Sprachbox ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingeschaltet ist.

3. Geben Sie die Geheimzahl nach der Aufforderung ein. Für eine neue Sprachbox ist die Geheimzahl immer auf „0000“ voreingestellt.

Der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen.

4. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.

**Tipp**

Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

5. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

**Tipp**

Beim Abhören einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen, indem Sie die Taste **7** an Ihrem Endgerät drücken.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

### **... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox zugeordnet ist**

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemverwalter für den Anrufbeantworter eingerichtet hat.
2. Falls die Abfrage der Geheimzahl eingeschaltet ist, geben Sie diese nach der Aufforderung ein.

Sie werden jetzt direkt mit Ihrer Sprachbox verbunden, der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in dieser Sprachbox vorliegen.

3. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.

### Tipps

Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei der Status „neu“.

4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

### Tipps

Beim Abhören einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen, indem Sie die Taste **7** an Ihrem Endgerät drücken.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Wenn Sie den Anrufbeantworter an einem Systemtelefon der Comfort Pro/ T-Comfort 930 DSL benutzen, können Sie Ihre Sprachbox auch alternativ über den Eintrag **Applikationen: Sprachbox** im **Gesamtmenü** abrufen (siehe Die MenüCard „Sprachbox“ auf Seite 52).



**Hinweis:** Die Geheimzahl ist eine PIN, die ausschließlich die Abfrage Ihrer Sprachbox schützt. Sie gilt für das Endgerät (die Rufnummer), die dieser Sprachbox zugeordnet ist. Die Abfrage der Geheimzahl können Sie im Sprachmenü ein- und ausschalten, ebenso können Sie dort die Geheimzahl selbst ändern (siehe **Menü „3 Zentrale Einstellungen“** ab Seite 58). Sollten Sie Ihre Sprachbox-PIN einmal vergessen haben, kann Ihr Systemverwalter diese auf die Einstellung bei Auslieferung zurücksetzen. Damit sind Sie wieder in der Lage, eine (neue) Geheimzahl für Ihre Sprachbox festzulegen.

## So werden neue Nachrichten signalisiert


Wenn neue Nachrichten in der Sprachbox vorliegen, wird dies an den Endgeräten und in der Applikation **Telefonie-Assistent** auf verschiedene Weise signalisiert.

Sie können sich beim Eingang neuer Nachrichten in der Sprachbox auch mit einer E-Mail informieren lassen. Dies setzt voraus, dass Sie diese Funktion in der Applikation **Telefonie-Assistent** konfiguriert haben. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.


## ... an den Systemtelefonen

Die LED der Info-Taste blinkt, am Display wird über eingegangene Nachrichten im Menü **Infos** informiert.

## ... an den Mobilteilen

Mit dem Symbol  wird angezeigt, dass neue Nachrichten in der Sprachbox eingegangen sind.

## ... in der Applikation Telefonie-Assistent

Neue Sprachbox-Nachrichten sind in der Anrufliste eingetragen und mit dem Icon  gekennzeichnet.

## ... an Standardendgeräten

An Standardendgeräten kann die Signalisierung neuer Nachrichten über einen Benachrichtigungsruf erfolgen.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Wenn Sie den Hörer abheben, hören Sie statt des normalen Wähltons einen Sonderwählton.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL durch das Dienstmerkmal MWI (Message Waiting Indication) unterstützt. Die LED des entsprechend genormten Telefons blinkt, wenn eine neue Sprachbox-Nachricht eingegangen ist.

## Nachrichten abfragen und bearbeiten

### ... an den Systemtelefonen

1. Drücken Sie die Info-Taste **kurz** und wählen Sie den Eintrag **4 Sprachbox** oder drücken Sie die von Ihnen programmierte Funktionstaste (siehe **Funktionstaste programmieren** ab Seite 51). Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten. Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten sind mit einem „+“ markiert, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.
2. Wählen Sie eine Nachricht aus und drücken Sie die OK-Taste.
3. Sie haben nun folgende Optionen:
  - Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.
  - Löschen** löscht die Nachricht.
  - Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Über **Telefonbuch** und **1 Neuer Eintrag** können Sie einen Anrufer in Ihr Telefonbuch aufnehmen, über **2 Hinzufügen** alle Details eines Eintrags bearbeiten. **Speichern** Sie Ihre Eingaben.

Über **Weiterleiten** können Sie die Nachricht an eine andere Sprachbox weiterleiten – entweder **ohne Kommentar** oder **mit Kommentar**, zusätzlich um eigene Anmerkungen erweitert.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

**Infos** zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

### Tip

Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

## ... an den Mobilteilen

1. Drücken Sie den Softkey **Menü**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Sprachbox** und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**.



Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.

3. Wählen Sie eine Nachricht aus und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**.
4. Sie haben nun folgende Optionen:

Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.

**Löschen** löscht die Nachricht.

Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Über **Telefonbuch** und **1 Neuer Eintrag** können Sie einen Anrufer in Ihr Telefonbuch aufnehmen, über **2 Hinzufügen** alle Details eines Eintrags bearbeiten. **Speichern** Sie Ihre Eingaben.

Über **Weiterleiten** können Sie die Nachricht an eine andere Sprachbox weiterleiten – entweder **ohne Kommentar** oder **mit Kommentar**, zusätzlich um eigene Anmerkungen erweitert.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.


**Infos** zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

## Tipp

Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

## ... in der Applikation Telefonie-Assistent

1. Wählen Sie das Systemendgerät aus, dessen Anrufliste Sie einsehen wollen.
2. Klicken Sie das Register **Anrufliste** an.

Sie sehen Anrufe, die Sie nicht erreicht haben. Sprachbox-Nachrichten sind mit dem Icon  gekennzeichnet.

3. Klicken Sie ein Icon an, um die Nachricht abzuhören.

Wenn Sie den Anrufer zurückrufen wollen, klicken Sie dessen **Rufnummer** an (sofern diese übermittelt wurde).



**Hinweis:** Ausführliche Informationen zur Arbeit mit der Applikation **Telefonie-Assistent** finden Sie in der Online-Hilfe.

## ... an Standardendgeräten

Gehen Sie so vor, wie allgemein in **Sprachbox von intern anrufen** auf Seite 40 und **Sprachbox aus der Ferne anrufen** auf Seite 49 beschrieben.

## Sprachbox aus der Ferne anrufen

Wenn Ihr Systemverwalter für eine Sprachbox die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingestellt hat, können Sie die Sprachbox auch von extern abfragen und konfigurieren. Für diese **externe** Abfrage haben Sie mehrere Möglichkeiten:

### ... mit der Rufnummer des Anrufbeantworters

**(diese Rufnummer ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen)**

1. Wählen Sie die MSN bzw. die Anlagen-Rufnummer, der Ihr Systemverwalter die interne Rufnummer des Anrufbeantworters zugeordnet hat.
2. Geben Sie danach die **interne** Rufnummer Ihrer Sprachbox ein – d. h. die Rufnummer des Endgerätes, das der Sprachbox zugeordnet worden ist. Bestätigen Sie die Eingabe mit **\***.
3. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

### ... mit der Rufnummer Ihres Telefons

**(die Rufnummer Ihres Telefons ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen, Sie haben das Telefon auf die Sprachbox umgeleitet)**

1. Wählen Sie die **MSN** bzw. die Anlagen-**Durchwahlnummer**, unter der Sie von externen Anrufern erreicht werden.

Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Sprachbox.

Sie können den Begrüßungstext überspringen, indem Sie die Raute-Taste **#** drücken.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

2. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
3. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

## Funktionstaste programmieren

An einem Systemendgerät (z. B. einem Comfort Pro P 300) können Sie zur Abfrage von Sprachboxnachrichten eine Funktionstaste programmieren. Über diese Funktionstaste können Sie dann die in Ihrer Sprachbox gespeicherten Nachrichten abhören. Falls ein Anrufer gerade auf Ihre Sprachbox spricht, können Sie den Anruf noch annehmen, indem Sie die Funktionstaste drücken.

Sie können außerdem eine (weitere) Funktionstaste programmieren, mit der Sie Ihre Sprachbox anrufen.

Drücken Sie die programmierbare Taste **lang**, wählen Sie dann ...

**Funktionen** und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie aus der MenüCard **Gesamtmenü** den Menüpunkt

**9 Applikationen: Sprachbox** aus und dann ...

- **1 Sprachboxnachr.:** Sie können einstellen, dass Sie die Nachrichten Ihrer Sprachbox abhören wollen.
- **2 Sprachbox anrufen:** Sie können einstellen, dass Sie Ihre Sprachbox anrufen wollen.

Mit **Speichern** bestätigen und beenden Sie die Programmierung.

## Die MenüCard „Sprachbox“

Nachdem für einen Benutzer der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL eine Sprachbox eingerichtet worden ist, wird an dem zugeordneten Systemtelefon das **Gesamtmenü** erweitert.

Das neue Menü **9 Applikationen: Sprachbox** unterstützt Sie bei der Arbeit mit dem Anrufbeantworter. Das Menü enthält die folgenden Einträge:

**Sprachboxnachr.**: Sie sehen die Liste eingegangener Nachrichten und können diese bearbeiten: über **Wiedergabe** abhören, ausgewählte Nachrichten **Löschen** oder über **Wählen** den Anrufer zurückrufen. Die Wiedergabe einer Nachricht können Sie zusätzlich über die Zifferntasten **4** (Zurückspulen), **5** (Pause) und **6** (Vorspulen) steuern.

Über **Telefonbuch** und **1 Neuer Eintrag** nehmen Sie den Anrufer mit seiner Rufnummer in Ihr Telefonbuch auf, über **2 Hinzufügen** können Sie die Rufnummer des Anrufers zu einem bestehenden Eintrag hinzufügen sowie alle Details dieses Eintrags bearbeiten. **Speichern** Sie Ihre Eingaben.

Mit **Weiterleiten** können Sie die Nachricht **mit Kommentar** oder **ohne Kommentar** an eine andere Sprachbox weiterleiten. Unter **Ziel:** geben Sie die Rufnummer der anderen Sprachbox an, einen aufgesprochenen Kommentar beenden Sie mit der Stern-Taste.



**Hinweis:** Dieses Leistungsmerkmal steht Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur für die erweiterte Variante des integrierten Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) zur Verfügung.

Über **Infos** wird Ihnen die Rufnummer bzw. der Benutzername des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit einer ausgewählten Nachricht angezeigt.

**Sprachbox anrufen** (das Sprachmenü): Sie rufen Ihre Sprachbox an und identifizieren sich auf Anforderung mit Ihrer Geheimzahl. Der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen. Sie können auch in dieser Situation neue und bereits vorhandene Nachrichten bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen. Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Sprachmenüs (siehe auch **Das Sprachmenü des Anrufbeantworters** ab Seite 54).

# Das Sprachmenü des Anrufbeantworters

Das Sprachmenü gliedert sich in folgende Menüs:

## 1 Neue Nachrichten

## 2 Vorhandene Nachrichten

## 3 Zentrale Einstellungen



## 4 Zentrale Begrüßungstexte

## 5 Sprachbox wechseln

(an der T-Comfort 930 DSL nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“))

## 6 Mitteilung aufsprechen und versenden

(an der T-Comfort 930 DSL nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“))

Sie werden akustisch – über Sprachbox-Texte – durch diese Menüs geleitet und an Systemendgeräten zusätzlich über LED und Display informiert. Sie bedienen das Sprachmenü über die Zifferntastatur sowie mit Stern-Taste  und Raute-Taste  Ihres Telefons, an Systemendgeräten alternativ über speziell für den Anrufbeantworter integrierte und erweiterte Menüs.



**Hinweis:** Häufig wiederkehrende Eingaben können Sie durch die Eingabe einer Folge entsprechender Kennzahlen – einer „Kennzahlenprozedur“ – verkürzen.



Dies kann sowohl vor wie auch während der akustischen Ansagen passieren. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung.

Die folgenden Beispiele gehen davon aus, dass für den Anrufbeantworter die Rufnummer **96** eingerichtet worden ist.

### Menü „1 Neue Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie Ihre neuen Nachrichten ab.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einzelne oder alle neuen Nachrichten löschen sowie einen Anrufer sofort zurückrufen (nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“)).

Beispiel „Nachricht anhören“: **96 0000 2 5 4**

Sie rufen den Anrufbeantworter an (**96**). Die Geheimzahl wird abgefragt. Sie geben „**0000**“ ein – Ihre Sprachbox ist neu, Sie haben die Geheimzahl noch nicht geändert. Sie hören, dass neue Nachrichten vorliegen und lassen sich diese ansagen. Die Ansage einer bestimmten Nachricht lassen Sie sich wie-

derholen (2), legen während der Ansage eine Pause ein (5) und lassen noch einmal 5 Sekunden zurückspulen (4). Dann arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

### Tipp

Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

Beispiel „Anrufer zurückrufen“: **96 0000 7**

Sie rufen die Sprachbox an (96). Die Geheimzahl wird abgefragt. Sie geben „0000“ ein – Ihre Sprachbox ist neu, Sie haben die Geheimzahl noch nicht geändert. Sie hören, dass eine neue Nachricht vorliegt. Beim Abhören der Nachricht rufen Sie den Anrufer zurück (7).



**Hinweis:** Dieses Beispiel können Sie an der T-Comfort 930 DSL so nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) nachvollziehen.

## Menü „2 Vorhandene Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie die vorhandenen Nachrichten ab, die noch gespeichert sind.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einzelne oder alle vorhandenen Nachrichten löschen sowie einen Anrufer sofort zurückrufen (nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“)).



**Hinweis:** Nachrichten, die Sie nicht mehr benötigen, sollten Sie unbedingt löschen. Sie geben damit Speicherkapazität auf der Speicherkarte frei, die dann für neue Nachrichten – und für weitere Sprachbox-Benutzer – zur Verfügung steht.

Beispiel: **96 4321 2 8 5 \***

Sie rufen die Sprachbox an (**96**). Sie geben die inzwischen von Ihnen geänderte Geheimzahl (**4321**) ein. Sie wollen sich aus den noch vorhandenen Nachrichten (**2**) die fünfte (**8**) (**5**) ansagen lassen und bestätigen die Eingabe der Nachrichtennummer mit der Stern-Taste.

## Menü „3 Zentrale Einstellungen“

In diesem Menü legen Sie fest, mit welchen Texten Anrufer Ihrer Sprachbox begrüßt und verabschiedet werden, ob und wie Nachrichten in der Sprachbox aufgezeichnet, wie und wem eintreffende Nachrichten signalisiert werden. Hier können Sie auch einen Vertreter festlegen, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll.

In diesem Menü finden Sie auch die Funktion, mit der Sie Ihre Geheimzahl ändern.

- Sie können Texte für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern Ihrer Sprachbox aufnehmen – und auch wieder löschen, Ihren jeweiligen individuellen Text für die aktuelle Ansage auswählen sowie bei Bedarf auch die für diese Zwecke mitgelieferten Standardtexte aktivieren.

Beispiel: **96 4321 3 2 8**

Sie wollen den Verabschiedungstext für Ihre Sprachbox neu festlegen, zuvor lassen Sie sich die aktuelle Belegung ansagen (**3**) (**2**) (**8**). Sie hören (z. B.)

### **Ausgewählt ist Standardtext**

Wenn Sie eine andere Auswahl treffen oder einen neuen Text aufsprechen wollen, arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

Beispiel: **96 4321 3 2 8 9**

Sie legen fest, dass bei Verabschiedung eines Anrufers von der Sprachbox kein Text angesagt werden soll.



**Hinweis:** Der eingestellte Begrüßungs- und Verabschiedungstext gilt für die Zeitgruppe, die zu diesem Zeitpunkt aktiv ist. In der Applikation **Telefonie-Assistent** können Sie diese Texte für verschiedene Zeitgruppen einstellen.

- Sie schalten bestimmte Einstellungen für Ihre Sprachbox ein (oder aus):

Sie legen fest, ob Anrufer Nachrichten in Ihrer Sprachbox hinterlassen können und wie lang eine einzelne Nachricht maximal sein darf.

Sie schalten die Ansage der Rufnummer und die Ansage von Datum und Uhrzeit für die Nachrichtenwiedergabe ein (oder aus).

Beispiel: **96 4321 3 3 3**

Sie schalten in diesem Beispiel die Ansage der Rufnummer ein/aus: die Ansage wird auf **aus** geschaltet, wenn sie vorher auf **ein** stand, sie wird auf **ein** geschaltet, wenn sie vorher auf **aus** stand.

Sie schalten die Abfrage der Geheimzahl für interne Anrufe bei der Sprachbox ein oder aus.

- Sie legen eine Rufnummer fest, unter der Sie bei Nachrichteneingang in der Sprachbox an einem anderen Endgerät gerufen werden, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Bei eingeschaltetem Benachrichtigungsruf baut die Sprachbox eine selbständige Verbindung zu der konfigurierten Benachrichtigungsrufnummer auf. Sie können nach Annahme des Rufs sofort mit Ihrer Sprachbox arbeiten.

Wenn Sie als Rufnummer für den Benachrichtigungsruf eine interne Rufnummer eingeben wollen und wenn Ihr Telefon auf spontane Externbelegung eingestellt ist, müssen Sie zweimal hintereinander die Stern-Taste drücken, bevor Sie die Rufnummer eingeben.

Beispiel: \* \* 30

- Sie benutzen die Vertreterfunktion.

Sie legen die Rufnummer eines Vertreters fest, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Wenn Sie als Rufnummer des Vertreters eine interne Rufnummer eingeben wollen und wenn Ihr Telefon auf spontane Externbelegung eingestellt ist, müssen Sie zweimal hintereinander die Stern-Taste drücken, bevor Sie die Rufnummer eingeben.



Beispiel: \* \* 31

Bei eingeschalteter Vertreterfunktion wird ein Anrufer der Sprachbox mit Ihrem Begrüßungstext bzw. dem Standardtext für die Vertreterfunktion informiert. Es wird keine Nachricht in die Sprachbox geschrieben.

Während der Verbindungsaufnahme zum Vertreter hört der Anrufer **Music on Hold**. Bei Annahme des Rufs ist er direkt mit dem Vertreter verbunden und kann mit diesem sprechen.

Beispiel: **96 4321 3 8 2**

Sie schalten die Vertreterfunktion aus (Ihre bisher festgelegte Vertreterrufnummer bleibt gespeichert).

Ein Anrufer kann sich nun selbst zum Vertreter darstellen (an einer T-Comfort 930 DSL nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“)). Dazu muss er die Stern-Taste  drücken, während er den Begrüßungstext ihrer Sprachbox hört oder nachdem er begonnen hat, seine Nachricht aufzusprechen. Sie sollten in Ihrem Begrüßungstext die Anrufer informieren, dass sie durch Drücken der Stern-Taste  mit ihrem Vertreter verbunden werden können.



**Hinweis:** Die Rufnummer für den Benachrichtigungsruf und die Rufnummer Ihres Vertreters kann jeweils auch eine externe Rufnummer sein (für den Benachrichtigungsruf z. B. Ihre private Rufnummer zu Hause). Sie können diese Funktionen in Verbindung mit externen Rufnummern jedoch nur dann nutzen, wenn Sie zu einer Benutzergruppe mit entsprechender Externberechtigung gehören und wenn die programmierten Rufnummern nicht in die für Sie gültige Sperrliste ein-

getragen sind. Informationen zu Berechtigungen, Benutzergruppen und Sperrlisten finden Sie in der Online-Hilfe.

- Sie ändern Ihre Geheimzahl.

Beispiel: **96 4321 3 9**

Sie werden zur zweimaligen Eingabe Ihrer neuen Geheimzahl aufgefordert. Die Änderung wird quittiert. Sollten Sie Ihre Geheimzahl einmal vergessen haben, setzt Ihr Systemverwalter diese auf den Auslieferungswert „0000“ zurück.

## Menü „4 Zentrale Begrüßungstexte“

Die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar** kann für Ihre Sprachbox eingestellt sein. Mit dieser Einstellung sind Sie berechtigt, zentrale Begrüßungstexte im Sprachmenü des Anrufbeantworters zu bearbeiten (mit **Beginnen Sie die Aufnahme**, **Anhören** oder **Löschen**).



**Hinweis:** Das Menü wird Ihnen nur angeboten, wenn die Option für Ihre Sprachbox aktiv ist.

Sie können bis zu acht Begrüßungstexte definieren. Die Zuordnung eines Begrüßungstextes zu einer Rufnummer regeln Sie im **Konfigurator** der Comfort Pro/T-Comfort 930 DSL über **Benutzergruppen** oder über die



**Anrufverteilung.** Sie benötigen dazu die Berechtigung **Konfigurator Experte** (bzw. Sie loggen sich als Administrator ein).

## Menü „5 Sprachbox wechseln“

In diesem Menü können Sie von Ihrer aktuellen Sprachbox direkt in eine andere Sprachbox wechseln.



**Hinweis:** Das Menü wird Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) angeboten.

Der Wechsel zu einer anderen Sprachbox ist nur möglich, wenn für diese die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingeschaltet ist.

Sie werden aufgefordert, die Rufnummer und die Geheimzahl der anderen Sprachbox einzugeben.

In der neuen Sprachbox arbeiten Sie so, als ob Sie diese direkt angerufen hätten.

Die Sprachbox ist für Sie nur erreichbar, wenn sie nicht gleichzeitig von einer anderen Stelle abgefragt wird. Sollte die Sprachbox besetzt sein, werden Sie mit einem Ansagetext darüber informiert.

## Menü „6 Mitteilung aufsprechen und versenden“

In diesem Menü können Sie eine Sprachnachricht für eine andere Sprachbox aufzeichnen und versenden.



**Hinweis:** Das Menü wird Ihnen an der T-Comfort 930 DSL nur in der erweiterten Variante des Anrufbeantworters („**Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus**“) angeboten.

Sie werden zum Aufsprechen der Nachricht aufgefordert und können diese anschließend an den Inhaber der anderen Sprachbox versenden. Ein Ansagetext informiert Sie über den Erfolg.



**Hinweis:** Auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Übersicht des Sprachmenüs, die Sie sich als Bedienhilfe ausdrucken können.

# Anhang

## Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline **0180 5 1990** der Deutschen Telekom wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden unter <http://www.t-home.de/faq>.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel **Technischer Service** auf Seite 67.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall **0800 330 2000** oder im Internet unter <http://www.t-home.de/kundendienst>.

## Technischer Service

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Comfort Pro und T-Comfort 930 DSL erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Service der Deutschen Telekom stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline

**0900 1 770022** zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

## Rücknahme von alten Geräten



Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

## CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG  
Zentrum Endgeräte  
CE-Management  
Postfach 12 27  
48542 Steinfurt

## Technische Daten

Anzahl Kanäle (Ports)	<p><b>Comfort Pro:</b></p> <p>Comfort Pro A IAB Standard-Anrufbeantworter: 2</p> <p>Comfort Pro A IAB 10: 4</p> <p>Comfort Pro A IAB 24: 4</p> <p><b>T-Comfort 930 DSL:</b></p> <p>1 (1 x gehend, 1 x kommend)</p> <p>mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“: 4</p>
Anzahl Sprachboxen	<p><b>Comfort Pro:</b></p> <p>Comfort Pro A IAB Standard-Anrufbeantworter: 1</p> <p>Comfort Pro A IAB 10: 10</p> <p>Comfort Pro A IAB 24: 24</p> <p><b>T-Comfort 930 DSL:</b></p> <p>10</p> <p>mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“: 16</p> <p>mit „Integrierter Anrufbeantworter 32 Upgrade“: 32</p>

Speicherkapazität (einschließlich Ansagetexte)	<b>Comfort Pro:</b> Comfort Pro A IAB Standard- Anrufbeantworter: 28 Minuten  Comfort Pro A IAB 10: 6 Stunden  Comfort Pro A IAB 24: 6 Stunden  <b>T-Comfort 930 DSL:</b> 1 h  mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“: 4 h
Sprachen	Deutsch, Englisch
maximale Nachrichtendauer	einstellbar (je Benutzer)
maximale Aufzeichnungszeit	einstellbar (je Sprachbox)
Rufnummern	1 (je Sprachbox)
Begrüßungstexte (je Benutzer)	<b>Comfort Pro:</b> 7  <b>T-Comfort 930 DSL:</b> 2  mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“: 7



Verabschiedungstexte (je Benutzer)	<b>Comfort Pro:</b> 4 <b>T-Comfort 930 DSL:</b> 2 mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“: 4
Ansage vor dem Melden	ja
Zentrale Begrüßungstexte	8 (für das gesamte System)
„Message Waiting“-Anzeige	ja
E-Mail bei Nachrichteneingang	ja (konfigurierbar über die Applikation Telefonie-Assistent)
Benachrichtigungsruf	ja
Vertreterfunktion	ja
Nachrichten über PC hören	ja (bei T-Comfort 930 DSL nur mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“)
Rückruf per Kennzahl	ja (bei T-Comfort 930 DSL nur mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“)
Nachricht weiterleiten	ja (bei T-Comfort 930 DSL nur mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“)

Sprachbox wechseln	ja (bei T-Comfort 930 DSL nur mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“)
Mitteilung hinterlassen	ja (bei T-Comfort 930 DSL nur mit „Integrierter Anrufbeantworter 16 Plus“)
Zeitstempel	ja
Länge der Benutzer-PIN	6-stellig
Bauart	<b>Comfort Pro:</b> Compact Flash Card auf der Basisbaugruppe vorinstalliert <b>T-Comfort 930 DSL:</b> CompactFlash Card des Lieferumfangs
Stromversorgung	über ITK-System Comfort Pro/ T-Comfort 930 DSL
Umgebungsbedingungen	wie ITK-System Comfort Pro/ T-Comfort 930 DSL

# Übersicht: Sprachmenü

## Zentrale Einstellungen

### Hauptmenü

- 1 Neue Nachrichten
- 2 Vorhandene Nachrichten
- 3 Zentrale Einstellungen
- 4 Zentrale Begrüßungstexte
- 5 Sprachbox wechseln
- 6 Mitteilung aufsprechen und versenden

### 3 Zentrale Einstellungen

#### 1 Begrüßungstexte

- 1 ... 7 Text 1 bis Text 7
- 8 Text auswählen \*)
- 9 kein Text

#### 2 Verabschiedungstexte

- 1 ... 4 Text 1 bis Text 4
- 8 Text auswählen \*)
- 9 kein Text

#### 3 Einstellungen

#### 7 Benachrichtigungsruf

- 1 Benachrichtigungsrufnummer ändern
- 2 Benachrichtigungsruf (ein/aus)

#### 8 Vertreterfunktion

- 1 Vertreterrufnummer ändern
- 2 Vertreterfunktion (ein/aus)

#### 9 Geheimzahl

#### Einstellungen

- 1 Nachrichtendauer (**60 Sek.**/ändern)
- 2 Nachrichtenaufzeichnung (ein/aus)
- 3 Ansage der Rufnummer (ein/aus)
- 4 Ansage von Datum/Uhrzeit (ein/aus)
- 6 Abfrage der Geheimzahl (ein/aus)

- |             |
|-------------|
| 1 aufnehmen |
| 2 anhören   |
| 9 löschen   |

\*) Voreinstellung:  
Standardtext

## Nachrichten & Zentrale Begrüßungstexte

### Hauptmenü

- 1 Neue Nachrichten
- 2 Vorhandene Nachrichten
- 3 Zentrale Einstellungen
- 4 Zentrale Begrüßungstexte
- 5 Sprachbox wechseln
- 6 Mitteilung aufsprechen und versenden

#### 1 Neue Nachrichten

#### 2 Vorhandene Nachrichten

- 1 vorherige Nachricht
- 2 Nachricht wiederholen
- 3 nächste Nachricht

aktuelle Nachricht ...  
(wird nicht vorgelesen)

- 4 5 Sekunden zurückspulen
- 5 Pause
- 6 5 Sekunden vorspulen
- 7 Anrufer zurückrufen

77 Verbindung beenden  
(in 1 Neue Nachrichten)

8 bestimmte Nachricht  
(aus 2 Vorhandene Nachrichten)

88 Nachricht versenden

9 aktuelle Nachricht löschen

99 alle Nachrichten löschen

#### 4 Zentrale Begrüßungstexte

1... 8 Text 1 bis Text 8

- 1 aufnehmen
- 2 anhören
- 9 löschen

### In allen Menüs:

mit \* Eingabe bestätigen, mit # Aktion abbrechen  
mit 0 Ansage wiederholen, mit # ein Menü zurück

# Notizen

# Notizen





Bedienungsanleitung für Comfort Pro A IAB  
Ausgabe 01.03.2008

Herausgeber:  
Deutsche Telekom AG  
Zentrum Endgeräte  
Postfach 2000  
53105 Bonn

**Bei Fragen erreichen Sie uns unter der  
Rufnummer: freecall 0800 33 01300.**

**Besuchen Sie uns im Telekom Shop  
oder im Internet: [www.t-home.de](http://www.t-home.de)**

